

ARCHITEKTURREISE NACH RIO DE JANEIRO, SÃO PAULO & BRASILIA

vom 18. bis 27. November 2016

Programm Brasilienreise

Stand 3. Juni 2016



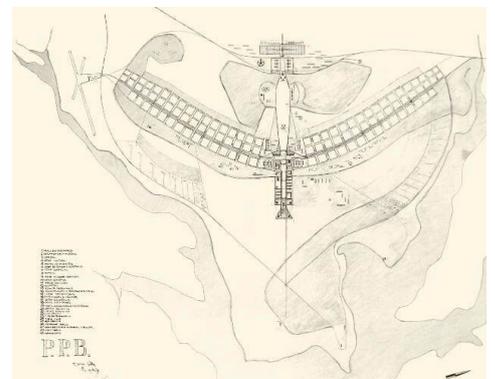


WILLKOMMEN IN BRASILIEN!

Brasilien, so kontrastreich und spektakulär wie kein anderes Land. Neben den schönsten Stränden und atemberaubenden Naturschauspielen brachte es auch den Visionär Oscar Niemeyer hervor, der mit Lucio Costa, Affonso Reidy und weiteren Architekten die Brasilianische Moderne weltweit bekannt machte. Nebst bekannten Gebäuden wie dem Ministerium für Gesundheit und Kultur, kurz MEC, dem Museum für Moderne Kunst MAM in Rio de Janeiro planten und konstruierten sie Brasília, eine der jüngsten Hauptstädte der Welt.

Als einer der aufstrebenden BRIC Staaten und mit der Vergabe der Fußballweltmeisterschaft 2014 sowie der Olympischen Sommerspiele 2016 hat Brasilien die letzten Jahre weltweit Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Dies hat das brasilianische Selbstbewusstsein gestärkt und war Ursprung vieler Infrastrukturprojekte und Reformen, deren Auswirkungen heute sichtbar sind.

Unsere Reise führt uns in die drei grössten Städte Brasiliens, jede ist bekannt für ihre besondere Eigenheit. Rio de Janeiro ist UNESCO Weltkulturerbe und wird wegen der spektakulären landschaftlichen Kulisse auch Cidade Maravilhosa - wunderbare Stadt - genannt. Hier kombiniert sich der urbane Lebenswandel perfekt mit dem süßen Strandleben.





Ein riesiger, fast unendlich dicht besiedelter Teppich. São Paulo ist mit 11,3 Millionen Einwohnern eine der größten Städte der Welt und die bevölkerungsreichste in der südlichen Hemisphäre. In diesem wichtigsten wirtschaftlichen, finanziellen und kulturellen Zentrum Brasiliens gibt es auch zahlreiche architektonische Highlights zu entdecken.

In den späten 1950er Jahren erbaut, ist Brasiliens Hauptstadt eine der jüngsten der Welt. Geplant und erbaut wurde sie von Lucio Costa und Oscar Niemeyer, die damit Weltberühmtheit erlangten. 1987 wurde Brasília von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und ist ein Must-See für Architekten und Stadtplaner.

Literaturtipps:

- Michael Reid, The Troubled Rise of a Global Power
- Larry Rother, Brazil on the Rise
- Peter Burghardt, Gebrauchsanweisung für Brasilien
- Brazil Architectural Guide, DOM Publishers, Kimmel, Tiggemann, Santa Cecília

Auch die brasilianische Musik ist spätestens seit Jobims und Moraes' Garota de Ipanema (Girl of Ipanema), dem meist gespielten Song, weltbekannt. Hier sind nur ein paar wenige Größen erwähnt um einen Einblick zu geben:

- Tom Jobim, João Gilberto, Caetano Veloso, Chico Buarque, Vinícius de Moraes, Gilberto Gil, Marisa Monte, Tim Maia, Ed Motta, Seu Jorge, Maria Bethania, Elis Regina, Bebel Gilberto



RIO DE JANEIRO

Rio de Janeiro zieht mit seinen Stränden, dem tropischen Klima und der spektakulären landschaftlichen Kulisse Besucher aus der ganzen Welt an. Die brasilianische Moderne, in der Architektur von Oscar Niemeyer angeführt, erlangte weltweit große Anerkennung. Viele der modernen Gebäuden von Lucio Costa, Affonso Reidy und den Brüdern Roberto sind architektonische Ikonen, die bis heute einen Besuch lohnen.

Die neuesten architektonischen Highlights entstanden in Hinblick auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016. Das Museum der Zukunft von Santiago Calatrava und das Kunstmuseum von Rio de Janeiro "MAR" von Bernardes Jacobsen Architekten wurden als Teil eines Stadtentwicklungsplans erstellt, der vorsieht die ehemalige Industriehafengebiet in ein neues Zentrum von Wohnen, Arbeiten und Kultur zu konvertieren.

Die Einführungstour am ersten Tag gibt einen Überblick über die Stadtentwicklung der letzten 450 Jahre. Am zweiten Tag lernen wir die Südzone und das legendäre Quartier Copacabana, indem sich auch unser Hotel befindet, kennen. Anschliessend fahren wir zum Wahrzeichen Rios Nachbarstadt Niteroi: das Museu de Arte Contemporânea, kurz MAC genannt, welches Oscar Niemeyer hier einem UFO gleich auf einer Bergspitze landen lies.

Unser letzte Reisetag führt uns in die Westzone von Rio de Janeiro, die Barra da Tijuca, wo sich der Hauptaustragungsort der Olympiade 2016 und das in einem riesigen Park gelegene Wohnhaus der bekannten Landschaftsarchitekten Roberto Burle Marx befinden.

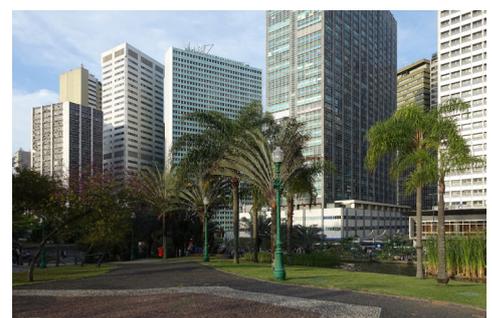
1. Reisetag, Freitag, 18. November

5.00 Ankunft in Rio de Janeiro
 ca. 6.00 Transfer und Check-in im Hotel, Copacabana
 Zeit für Frühstück und Duschen

Einführung in die Stadt

Morgen **Praça Mauá** mit **Museu do Amanhã** von Santiago Calatrava, 2015 und **Museu de Arte Rio de Janeiro MAR**, von Bernardes Jacobsen Arquitetos, 2013
 Banco Boavista, Oscar Niemeyer 1946-48
 Candelaria Kirche, Grundsteinlegung 1609, 1. Erweiterung 1775 - 1811, die Seitenschiffe und die Kuppel kamen 1877 dazu. Innenbesichtigung
 Casa da França, von Grandjean de Montigny, der französischen Künstler Mission 1816 im neoklassizistischen Stil erbaut.
 Travessa do Comercio, malerische Gasse aus dem 18. Jh.
 Praça XV de Novembro, der Platz des 15. November war bis im 19. Jahrhundert der repräsentative Ankunftshafen. Der Palast „**Paço Imperial**“, erbaut 1743, war Sitz der portugiesischen Krone.
 Mittagessen individuell

Nachmittag **Confeitaria Colombo**, Cafeteria im Stil des Wiener Kaffeehauses, fast unverändert seit 1894, Kaffeestop
 Largo da Carioca, benannt nach der Quelle Carioca, deren Wasser über das Aquädukt zu diesem Platz gebracht wurde.



BNDES Hauptsitz, von Willer, Stelle, Ramalho, Sanchotene, Oba, Mueller, 1974
Petrobras Hauptsitz, von Forte-Gandolffi, 1967
Catedral Metropolitana de São Sebastião do Rio de Janeiro, Edgar de Oliveira da Fonseca, 1964-76, Innenbesichtigung
Cinelandia Platz und **Teatro Municipal**, Stadtooper, Francisco de Oliveira Passos und Albert Guilbert, 1905-09
Biblioteca Nacional, Arquimedes Mémória, 1910
 Führung durch den Architekten Luís Antônio
Ministerium für Bildung und Kultur MEC, auch Palácio Capanema genannt, von Lúcio Costa und Oscar Niemeyer, mit Le Corbusier, Roberto Burle Marx, Cândido Portinari, 1936-45
 Abfahrt zur Seilbahnstation des Zuckerhuts
Zuckerhut, Aussichtsplattform (wetterabhängig)

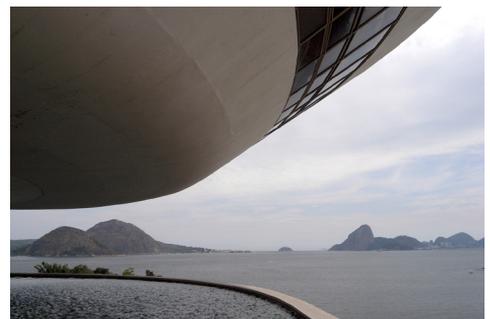
Abend
 Abfahrt vom Hotel mit dem Bus
 Welcome Dinner im **Restaurant Aprazível** in Santa Teresa mit Aussicht auf die Stadt und die Bucht (inbegriffen)



2. Reisetag, Samstag 19. November

Südzone und Niteroi

Morgen
 Spaziergang durch Copacabana
Art Deco Wohnhaus an der Rua Ministro Viveiros de Castro 100,
Art Deco Gebäude an der Praça do Lido
Avenida Princesa Isabel, Prinzessin Isabel hat 1888 das Gesetz „Lei Aurea“ über das Verbot der Sklavenhaltung unterzeichnet.
Copacabana Palace Hotel, Architekt Joseph Gire, 1923
 Das erste Hotel Copacabanas steht bis heute im Zeichen der Golden 20ies.
Sambodrom, von Oscar Niemeyer, 1980
Conjunto Residencial Pedregulho, Affonso Reidy, 1947, Innenbesichtigung
Praça Popular - Caminho Niemeyer, erbaut 2002-14
Museu de Arte Contemporanea MAC Niteroi, Oscar Niemeyer, 1996
 Mittagessen im Bistro des MAC



Nachmittag
 Rückfahrt nach Rio de Janeiro
Museum für Moderne Kunst MAM von Affonso Reidy, Carmen Portinho, 1953-67, Theater 2006 , Innenbesichtigung
Flamengo Park, Affonso Reidy, Lota Macedo, Roberto Burle Marx, 1954-65
Instituto Moreira Salles IMS, Olav Redig de Campos, 1951



SÃO PAULO

Ein riesiger, fast unendlich dicht besiedelter Teppich - São Paulo ist mit 11,3 Millionen Einwohnern eine der größten Städte in der Welt und die bevölkerungsreichste in der südlichen Hemisphäre. In diesem wichtigsten wirtschaftlichen, finanziellen und kulturellen Zentrum Brasiliens gibt es auch zahlreiche architektonische Highlights zu entdecken. Viele von ihnen sind Manifeste der lokalen Moderne. Die Moderne kam aus Europa nach Brasilien und wurde nicht nur als ein Stil verwendet, sondern die Ideen wurden angepasst an die verschiedenen sozialen, strukturellen und klimatischen Gegebenheiten.

Ein zweiter sehr wichtiger Stil in São Paulo ist der Brutalismus. Architekten wie Lina Bo Bardi, Paulo Mendes da Rocha und Vilanova Artigas bildeten die Paulista Schule, die dem europäischen Brutalismus verbunden ist und schufen viele einzigartige und berühmte Bauten wie das Kunstmuseum São Paulo MASP, das Skulpturenmuseum MuBe und die Architekturfakultät.

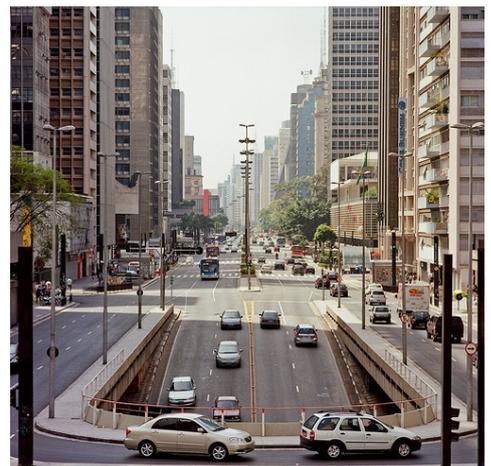
Heute ist São Paulos Architekturszene die lebhafteste in Brasilien. Zahlreiche junge Studios und Büros erregen weltweit Aufmerksamkeit mit ihren Projekten für Wohn-, Gewerbe- oder kulturellen Gebäuden. Tryptique, Brasil Arquitetura und Grupo SP sind nur einige Beispiele von Architekten die in die Fußstapfen ihrer berühmten Vorgänger traten und auch weiterhin einen eigenen lokalen Architekturstil prägen.

3. Reisetag, Sonntag 20. November

Avenida Paulista

Morgen Check-out Hotel, Transfer und Flug nach São Paulo
Mittagessen Pão de Ló

Nachmittag Halbtagestour zu Fuss und mit Bus
Avenida Paulista, die 8-spurige Avenue ist die Hauptader São Paulos
Conjunto Nacional, David Libeskind und Hans Eger, 1954-58, Geschäftsgebäude mit Shopping Center
Banco Sul-Americano, Rino Levi, 1960-63
MASP Museu de Arte São Paulo, Lina Bo Bardi, 1957-68, Innenbesichtigung
Edifício FIESP, Rino Levi, Paulo Mendes da Rocha 1969, Bürogebäude
Edifício Gazeta, Celso José Maria Ribeiro, José Carlos de Figueiredo Ferraz, 1960er Bürogebäude
MUBE Skulpturenmuseum, Paulo Mendes da Rocha, 1987-95
SESC Pompéia, Lina Bo Bardi, 1977-86, Innenbesichtigung



4. Reisetag, Montag, 21. November

Das pulsierende Geschäftszentrum

Morgen **Estação da Luz**, Zug- und U-Bahnstation, 1867
Pinacoteca, 1897-1900, der Umbau von Paulo Mendes da Rocha, 1993-98, Innenbesichtigung
Copan, s-förmiges Wohnhochhaus von Oscar Niemeyer, 1951-66
Edifício Itália, Adolf Franz Heep, 1953-65
Praça das Artes, Kunstschule, Brasil Arquitetos, Marcos Carum, 2006-12



Nachmittag **Viaduto do Chá**, die erste Brücke São Paulos aus 1892 wurde 1938 durch eine neue, doppelt so breite Brücke aus Stahlbeton ersetzt.
Edifício Martinelli, ehemals höchstes Gebäude Lateinamerikas von Giuseppe Martinelli, 1924-28
Praça do Patriarca, Metrostation, Paulo Mendes da Rocha, 1992-2002



5. Reisetag, Dienstag, 22. November

Escola Paulista und Ibirapuera Park

Morgen **Higienópolis**, Edifício Lausanne
Edifício Simpatia, Grupo SP, 2007-2010
Fidalga 727, Tryptique, 2010
João Moura 1144, Nitsche Arquitetos, 2009-2012
Instituto Tohmie Ohtake, Ruy Ohtake, 1998-2004
FAU Faculdade de Arquitetura e Urbanismo, Vilanova Artigas, 1961-68
Mittagessen gemeinsam



Nachmittag **Casa de Vidro**, Lina Bo Bardi, 1950-51, Innenbesichtigung
Parque Ibirapuera, verschiedene Architekten, 1951-54
Auditório Ibirapuera, Oscar Niemeyer, 2002-2005
Ibirapuera Oca, Oscar Niemeyer, 1951-54
Hotel Unique, Ruy Ohtake, 1999-2002



BRASILIA

In den späten 1950er Jahren erbaut, ist Brasiliens Hauptstadt eine der jüngsten der Welt. Geplant und erbaut wurde sie von Lucio Costa und Oscar Niemeyer, die damit Weltberühmtheit erlangten. 1987 wurde Brasília von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und ist ein Must-See für Architekten und Stadtplaner.

Der Plan der Verlegung der Hauptstadt Brasiliens von der Küste bis in das Innere des Landes war ein Teil der brasilianischen Verfassung. Bereits 1904 wurde die Cruzs Mission mit der Auswahl der am besten geeigneten Standort im Bundesstaat Goiás beauftragt. Erst in den späten 50er Jahren jedoch wurde dieses alte Vorhaben durch Juscelino Kubitschek wieder aufgenommen. Lucio Costas außergewöhnlicher Masterplan für Brasília spielte dabei eine besondere Rolle. Die neue Hauptstadt sollte nicht Gefahr laufen zu einer Provinzstadt zu werden, was zwangsläufig passiert wäre, wenn sie nach traditioneller Art gebaut worden wäre.

Auf den Führungen erfahren Sie mehr über die urbane Strategien Costas und wie er das Projekt zum Erfolg führte. Wir werden die monumentale Achse mit den Regierungs- und Kulturgebäuden besuchen und auch einige Projekte von innen besichtigen. Auch bekommen wir beim Besuch der von Niemeyer entworfenen Wohngebiete und des Universitätscampus einen tieferen Einblick in das urbane Leben.

6. Reisetag, Mittwoch, 23. November

Transfer nach Brasília, freier Nachmittag

Morgen Check-out Hotel, Flug und Transfer nach Brasília
Ankunft im Hotel Brasília Palace von Oscar Niemeyer
Mittagessen individuell

Nachmittag Zur freien Verfügung



7. Reisetag, Donnerstag, 24. November

Die Monumentalachse und ihre Paläste

Morgen **Catedral Metropolitana**, Oscar Niemeyer, 1959-70
Nationalkongress, Oscar Niemeyer, 1956, Innenbesichtigung
Praça dos Três Poderes und Espaço Lúcio Costa, Städtebau-
plan von Lúcio Costa, Gebäude von Oscar Niemeyer 1957-61,
Panteão da Pátria 1985-86
Brücke JK, Alexandre Chan, 1998-2002
Palácio da Alvorada, Präsidentenpalast,
Oscar Niemeyer, 1956-58
Mittagessen gemeinsam

Nachmittag **Palácio Itamaraty**, Oscar Niemeyer, 1959-70,
Santuário de Dom Bosco Kirche, Carlos Alberto Naves, 1963,
Innenbesichtigung
Fernsehturm, Lúcio Costa, 1957-1967, Besuch der Aussichts-
plattform
Memorial JK, Oscar Niemeyer, 1980-81
Quartel General do Exército, Militärhauptquartier, Oscar
Niemeyer und Roberto Burle Marx, 1968-70



8. Reisetag, Freitag, 25. November

Wohngebiete und Universitätscampus

Morgen Check-out Hotel
Universitätscampus UnB, Lúcio Costa und Oscar Niemeyer,
1960-62 Städtebauplan, 1963-71 Central Institut of Sciences
UnB Rektorat, 1972-75, verschiedene Architekten
UNB Bibliothek, 1968-73, José Galbinski, Miguel Pereira
UnB Restaurant, 1969, José Galbinski und Antônio Carlos
Moraes de Castro
Superquadra SQS 308, Wohnblock, Oscar Niemeyer
Kirche Nossa Senhora de Fatima, Oscar Niemeyer,
1957-58.
Brücke Präsident Costa e Silva, Oscar Niemeyer, 1967-71
Mittagessen am Pontão do Lago Sul

Nachmittag Flug und Transfer nach Rio de Janeiro



RIO DE JANEIRO

9. Reisetag, Samstag, 26. November

Der grösste urbane Wald, Landschaftsarchitektur und die Westzone

Morgen
Parque Guinle, Wohnkomplex von Lucio Costa, 1948-54
Hospital Lagoa, Oscar Niemeyer, 1952-59
Vista Chinesa, Aussichtspunkt im Tijuca Park
Cidade das Artes, Christian Portzamparc, 2002-13
Mittagessen im Restaurant Bira da Guaratiba

Nachmittag
Sítio Burle Marx, 1949-94
In seinem Landsitz hat Roberto Burle Marx eine Sammlung von über 4000 Pflanzenarten erstellt. Er lebte hier von 1973 bis zu seinem Tod im Jahre 1994. Auf dem Grundstück befindet sich eine Kapelle aus dem 17. Jahrhundert und verschiedene Pavillons, die Burle Marx erstellen ließ.
Cidade Olímpica, Masterplan Studio Aecom
Árēna Olímpica, OA Oficina de Arquitetos, LSGF Arquitetos Associados
Edifício Ypiranga, 1930, ehemaliger Bürositz Oscar Niemeyers

Abschiedsessen im Restaurant Santo Scenarium (Selbstzahler)
Anschliessend Möglichkeit zum Tanzen im Nachbarhaus **Rio Scenarium** mit Live Konzerten

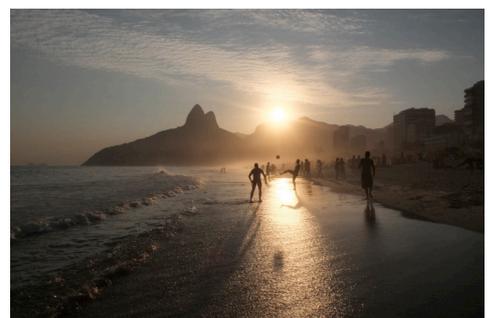


10. Reisetag, Sonntag, 27. November

Tag in Rio de Janeiro zur freien Verfügung

Abends Rückflug nach Deutschland

Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten.



| | |
|---|--|
| Reisepreis | pro Person im Doppelzimmer 3990.- Euro (pro Person im Einzelzimmer 4390.- Euro) Verlängerungsnacht auf Anfrage |
| Wichtige Reisedaten | Abreise: Donnerstag 17. November 2016 abends Ankunft Rio de Janeiro Freitag, 18.11.2016 morgens Rückflug ab Rio de Janeiro Sonntag, 27.11.2016 abends Ankunft Deutschland Montag 23.05.2016 morgens |
| Leistungen (im Preis eingeschlossen) | 4 x Übernachtungen in Rio der Janeiro, Hotel Royal Rio www.royalrio.com.br oder vergleichbar 2 x Übernachtungen in Brasília, Brasília Palace www.brasiliapalace.com.br oder vergleichbar 3 x Übernachtungen in São Paulo, Hotel WZ Jardins, Royal Jardins oder vergleichbar Reiseprogramm laut Beschreibung, inkl. Eintrittsgelder Führung und Reisebegleitung in deutscher Sprache durch unsere ortsansässige Architektin Barbara Iseli von GA Rio de Janeiro 1x Abendessen (Willkommensabendessen) Hin- und Rückflug mit Lufthansa Frankfurt - Rio der Janeiro, andere Flughäfen in Deutschland, Österreich, Schweiz als Zubringerflüge möglich Bustransfers in Rio de Janeiro, São Paulo und Brasília Inlandflüge von Rio de Janeiro nach São Paulo, von São Paulo nach Brasília, von Brasília nach Rio de Janeiro inklusive Flughafentransfers |
| Leistungen (nicht im Preis eingeschlossen) | Reiserücktrittsversicherungen |
| Gruppen- größe | Minimum 10 Personen, Maximum 24 Personen |
| Reiseleitung | Barbara Iseli GA RIO DE JANEIRO GUIDING ARCHITECTS RIO DE JANEIRO |
| Veranstalter und Buchung | a-tour Architekturführungen in Hamburg Donnerstraße 5 22763 Hamburg Fon: 0049 40 239 39 717 mail@a-tour.de www.a-tour.de Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten Stand Juni 2016 |